

SPD – Fraktion
GRÜNE – Fraktion
FDP – Fraktion
in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85
50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0018/2016

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	25.01.2016

Aufstellung von neuen Werbeanlagen im Stadtbezirk Rodenkirchen und Beteiligung der Bezirksvertretung

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin.

Die Fraktionen von SPD, GRÜNEN und der FDP bitten den nachstehenden **gemeinsamen Antrag** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung am 25.01.2016 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen.

Die Verwaltung wird aufgefordert, der Bezirksvertretung Rodenkirchen mündlich + schriftlich darzulegen, nach welchem Verfahren **die Anzahl und die örtlichen Standorte** der neuen Werbeanlagen auf der Grundlage des Werbenutzungsvertrages der Stadt Köln im Stadtbezirk Rodenkirchen aufgestellt werden.

Die **Nichtbeteiligung** der Bezirksvertretung Rodenkirchen bei der **Standortauswahl** der Werbeanlagen verstößt gegen die Bestimmungen des § 37 Abs. 5 GO NRW, den § 19 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Köln und dem § 2 Abs. 6.4 - Pflege des Ortsbildes – der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln.

Die Verwaltung wird daher aufgefordert, die Mitwirkungsrechte der Bezirksvertretung Rodenkirchen bei der Standortauswahl der Werbeanlagen im Stadtbezirk wiederherzustellen!

Begründungen:

In den letzten Monaten des Jahres 2015 sind im Ortsbild vom Stadtteil Rodenkirchen zahlreiche neue Werbeanlagen auf der Grundlage des Werbenutzungsvertrages aufgestellt worden. Die **Standorte der Werbeanlagen** sind vom Bauverwaltungsamt ohne jede Beteiligung der Bezirksvertretung Rodenkirchen **den Werbefirmen** zugewiesen worden. Wie im Beschlußtext angeführt, verstößt das Vorgehen der Verwaltung gegen die Rechte der

Bezirksvertretung Rodenkirchen.

Aus der Bevölkerung und der Bürgervereinigung Rodenkirchen e.V. liegen zahlreiche Beschwerden zu einzelnen Standorten und über die hohe Anzahl der Werbeanlagen in kurzen Abständen zueinander vor.

Das Ortsbild im Stadtteil Rodenkirchen, das zum Teil ehrenamtlich von der Bevölkerung gepflegt wird, hat Schaden genommen! Der angestrebte Werbeeffect wird in sein Gegenteil verkehrt!

Gez. Dr. Klusemann

Giesen

Daniel